

## NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 2/2023

Liebe Vereinsmitglieder,

in der gut besuchten Mitgliederversammlung mussten wir mit dem Tod von Friedrich-Wilhelm Brumberg wieder Abschied von einem „Urgestein“ nehmen.

Es gab aber auch viel Erfreuliches zu berichten: so ist die Mitgliederzahl insgesamt wieder steigend und liegt knapp über 200 Mitgliedern. Über das Bundesprogramm Neustadt Kultur konnten wir als Verein helfen, viele Bereiche im LIMSEUM von Lüftung über Beleuchtung und verschiedene andere technische Möglichkeiten zu verbessern. Im Bericht des Museumsleiters gab es im Rahmen eines einstündigen Vortrags wieder viele aktuelle Informationen. Einen Teil davon stellen wir Ihnen auch hier vor. Außerdem wurde betont, dass es erste Hinweise auf eine wohl kurzzeitige, römische Belegung im Gelände um Christi Geburt gibt, die letztendlich völlig neue Blicke auf das römische Ruffenhofen eröffnen. Über Kontakte zum Hadrian's Wall in Großbritannien und entsprechende Fördergelder könnte möglicherweise ab 2024 in Ruffenhofen eine besondere Klimamessstelle für das Bodendenkmal eingerichtet werden, die dann in der Form als einzige in Deutschland existieren würde. Wir informieren Sie hier auch wieder über Veranstaltungen in den nächsten Wochen. Sehr gelungen war im März die Buchvorstellung mit Horst Haitzinger. Der Band kann im LIMSEUM gekauft werden. Dies sind einige Einblicke in aktuelle Themen.

Wir bitten auch wieder um tatkräftige Unterstützung – bei unserer Holzfassade oder bei Gästeführungen. Viel Vergnügen bei der Lektüre der Neuigkeiten!

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender



### Zum Tod von Friedrich-Wilhelm Brumberg

Mit Herrn Brumberg verlieren wir – nach Martin Schuster im Januar – einen weiteren langjährigen Unterstützer unseres Römerpark Ruffenhofen. Der Verstorbene war bereits während seiner aktiven Arbeitszeit eng mit dem Römerpark verbunden. Er war von 2005 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2015 Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung in Ansbach und hat ganz wesentliche Maßnahmen rund um die Entwicklung des Römerparks mit den Wegebaumaßnahmen ab 2006 bis hin zum Bau des Parkplatzes mit Betriebshof am LIMSEUM unterstützt, begleitet und dabei scheinbar Unmögliches ermöglicht. Unser römisches Erbe und dessen Vermittlung waren ihm dabei sehr wichtig zumal er stets ein sehr großes archäologisches Interesse hatte.

Mit dem Ruhestand trat er unserem Förderverein bei, in dem er sich seit 2016 auch als Beisitzer in der Vorstandschaft sehr engagiert hatte. Wenn irgendwie möglich hat er an Terminen und Veranstaltungen des Vereins, im Limuseum und im Römerpark teilgenommen. Zuletzt war er nur zwei Wochen vor seinem Tod bei der Buchvorstellung mit Horst Haitzinger vor Ort. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.



### Limesturm bei Weiltingen entbuscht

Das Fundament des Limesturm mit der Nummer 13/8 zwischen Weiltingen und Wilburgstetten im Wald ist eine der wenigen Stellen, wo Mauerwerk des Welt-erbes zu sehen ist. In den letzten Jahren ist die Stelle immer mehr von Brombeeren überwuchert worden und war nicht mehr attraktiv. Auf Initiative von Maika Schneider hat sie mit Uschi Muschler und Walther Vitzthum die Stelle freigeschnitten, ausgegrast und entbuscht. Nun kann sich das Ergebnis wieder sehen lassen! Wir danken den Haupt- und Ehrenamtlichen des LIMESEUM, die die Aktion über den Obst- und Gartenbauverein in Weiltingen gemacht haben sehr!

### Aktualisierungen und Ergänzungen

Derzeit stehen verschieden Überarbeitungen an: dazu gehört die Karte des Römischen Reiches im LIMESEUM, in der die neuen Welterbestätten an Rhein und Donau mit aufgenommen werden, der Lageplan für den Römerpark, der durch verschiedene Neuerungen, insbesondere dem Römergarten, ergänzt werden muss. Auch das Bild am Gräberfeld, das auf vierzig Quadratmeter einen Eindruck in den damaligen Alltag bietet und 2010 aufgeklebt wurde, muss erneuert werden. Wir werden einen Teil der Maßnahmen aus Vereinsmitteln finanziell unterstützen. Für den Gedenk-ort von Prof. Dr. C. Sebastian Sommer wurde zwischenzeitlich das Infoschild aufgestellt.

### Gästeführer gesucht

Im vergangenen Jahr war die Zahl der gebuchten Führungen in LIMESEUM und Römerpark Ruffenhofen so hoch wie lange nicht mehr; auch die letzten Jahre vor Corona waren die Zahlen niedriger. Für dieses Jahr zeichnet sich eine ähnliche Entwicklung ab, was sehr erfreulich ist. Andererseits zeigt dies auch, dass immer wieder neue Gästeführer:innen benötigt werden, da andere aus unterschiedlichen Gründen aus-scheiden. Wer von den Vereinsmitgliedern selber In-teresse hat oder jemanden kennt, für den das eine Aufgabe wäre, kann sich bei Museumsleiter Dr. Matthias Pausch melden.



### Fassadenarbeiten: Helfer gesucht

Vor inzwischen schon wieder vier Jahren haben Eh-renamtliche über unseren Förderverein damit begon-nen, die Holzfassade des LIMESEUM komplett abzu-schleifen und dreifach neu zu streichen. An einzelnen kleineren Stellen sind nun zwischenzeitlich Nachbes-erungen nötig. Die Arbeiten halten sich im Vergleich zu damals sehr in Grenzen. Die beschädigten Stellen müssen leicht angeschliffen und dann üblicherweise zweimal gestrichen werden. Dafür werden wieder Un-terstützer:innen gesucht. Geplant ist, die Arbeiten an zwei bis drei Samstagen vormittags durchzuführen. Mit den vorhandenen Gerüsten und Gerätschaften kann ein Trupp kurz schleifen und der nächste Trupp streichen. Wenn das Wetter passt, können die Stellen auch in einem kleinen zeitlichen Abstand nochmal gestrichen werden. Es wäre schön, wenn die Arbeiten wieder so zügig und unkompliziert liefen, wie beim letzten Mal und unser besonderes Museum optisch einwandfrei aussieht.



## Aktionen zum Museumstag

Anlässlich des Internationalen Museumstages am 21.05.23 gibt es im LIMESEUM Ruffenhofen von 11.00 – 17.00 Uhr mehrere öffentliche Führungen. Vor dem LIMESEUM werden sich drei Soldaten der Bataver-Gruppe den Fragen der Besucher:innen stellen, ihre Ausrüstung vorstellen und die Waffenhandhabung als Einzelsoldat vorführen. Im Museum präsentieren sich alle Hauptamtlichen mit einer Kurzbeschreibung ihrer Tätigkeit und ihrem Lieblingsfund. Außerdem ist die Sonderausstellung „Zeitszenen“ zu besichtigen. Diese wurde zwischenzeitlich bis zum 10.09.23 verlängert und kann damit auch über die Sommerferien besichtigt werden. Für Interessierte steht natürlich auch der Museumsshop u.a. mit verschiedenen Büchern zu Ruffenhofen zur Verfügung.

## Uni Mainz erforschte geologische Details

In der letzten Märzwoche konnten wieder Studierende der Uni Mainz unter der Leitung von Dr. Peter Fischer weitere Details zur Geologie, diesmal im Römerpark, erforschen. Schwerpunkte waren der Denzenbach auf Höhe der Streuobstwiese ebenso wie südöstlich des Kastells und dann Bereiche am Kastell selber. Dabei konnte unter anderem festgestellt werden, dass der Bach in römischer Zeit etwa viermal so breit war und die Römer scheinbar tatsächlich zumindest an der Seite zum Tempel und zu den Thermen hin die Gräben im anstehenden Feld eingetieft haben. Die Forschungsergebnisse werden derzeit umfangreich bearbeitet und auch veröffentlicht. Dies gilt auch für die Arbeiten im vergangenen Jahr an der Wörnitz. Auf Dauer ist ein öffentlicher Vortrag im LIMESEUM geplant.



## Vermessungspraktikum Hochschule München

Im März konnten an jeweils fünf Tagen auf zwei Blöcke verteilt jeweils siebzehn Studierende der Hochschule München im Römerpark Ruffenhofen ein Vermessungspraktikum absolvieren. Unter Leitung von Prof. Dr. Jens Czaja und Manfred Wurzer wurde das Gelände jeweils in vier Bereiche aufgeteilt, in denen dann die Studierenden Schilder, Bäume, Nachbildungen, Umrisse und ähnliches mehr aufnahmen. Dabei wurde ganz deutlich, wie vielfältig die Strukturen sind, die in den bald zwanzig Jahren seit Gründung des Römerparks Ruffenhofen (am 01.08.2003) entstanden sind. Künftig soll es eine Datenbank und einen Plan geben, womit ein detaillierter Überblick über den Römerpark möglich ist. Dieser soll dann auch mit den verschiedenen Forschungskampagnen der letzten Jahre verknüpft werden, so dass einerseits der Bereich für die Besucher:innen des Römerparks und andererseits die Wissenschaft eng verzahnt sind.

## Welterbetag am 04.06.23

Nur zwei Wochen nach dem Internationalen Museumstag findet bereits der Welterbetag statt. Aus diesem Anlass werden die Bataver voraussichtlich mit einige Mitglieder der III. Italischen Legion wieder Samstag und Sonntag (03. und 04.06.23) ihr Lager vor dem LIMESEUM aufschlagen und verschiedene Einblicke in den Soldatenalltag von römischer Medizin über Exerzieren und Training geben. Außerdem gibt es öffentliche Führungen durch LIMESEUM und Römerpark Ruffenhofen.

